



Abteilungsleiter Kommunikation
Speichergasse 14
CH - 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 18 61
heinz.pfeuti@mssvbe.ch

Erster Schiesskurs des Mittelländer Schiesssportverbandes

HPS. «Rund 30 Teilnehmende folgten dem Aufruf zum Besuch des Schiesskurses. Sie alle kehrten mit tollen Eindrücken nach Hause zurück und zeigten sich begeistert.

Ralph Spychiger (Neuenegg) hat als Verantwortlicher des Mittelländer Schiesssportverbandes den Schiesskurs organisiert und zusammen mit Mitgliedern der Geschäftsleitung und ausgewiesenen Trainern in der Schiessanlage Bramberg durchgeführt. 29 Schützinnen und Schützen aus dem ganzen Verbandsgebiet und den Bereichen Gewehr 300m, 50m und 10m sowie Pistole nahmen daran teil.

Schon jetzt kann gesagt werden: Der Kurs war ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden waren begeistert und konnten einige Erkenntnisse gewinnen, die sie in Zukunft sicher für sich, aber auch in den Vereinen anwenden werden.

Der Kurs war am Morgen in einen Theorieteil und am Nachmittag in einen Teil der praktischen Umsetzung gegliedert.

Die 24 männlichen und fünf weiblichen Kursteilnehmer kamen erwartungsfroh zur Schiessanlage Bramberg-Neuenegg. Die Infrastruktur war bestens geeignet, diesen Kurs dort durchzuführen, stehen doch für alle Distanzen und Kaliber geeignete Plätze zur Verfügung. Und auch der Theorieteil konnte in der Schützenstube durchgeführt werden. Das Team der Schützenstube bewirtete die Anwesenden mit einem herrlich mundenden Mittagessen (Hackbraten, Rotkraut, Spätzli, Salat und Dessert). Ein herzliches Dankeschön an Familie Ogi für die Gastfreundschaft.

Ralph Spychiger führte als ausgewiesener Instruktor durch den ersten Teil – er konnte den Anwesenden aufzeigen, wo beim Schiessen Probleme auftreten, bevor nur ein erster Schuss abgefeuert wird. Stress, Fitness, Umfeldeinflüsse, Zeit usw. können Resultate massiv beeinflussen. Wie geht der Schütze damit um? Den Teilnehmern wurde vor Augen geführt, wie sie diese Faktoren beeinflussen und somit bessere Resultate erzielen können. Claude Rouiller, als bekannter Trainer einiger Kadenschützinnen und -schützen sowie Martin Zbinden, der Nachwuchschef des Verbandes, ergänzten die Ausführungen mit eigenen Erkenntnissen aus der Trainerarbeit.

Auch Fragen nach Schiessbrille, Mütze und anderen Hilfsmitteln wurden angeregt diskutiert und besprochen. Das Zielen wurde ebenfalls angesprochen und musste am Nachmittag umgesetzt werden.

Dieser war von praktischen Übungen geprägt. Alle Teilnehmer konnten sich in der gewohnten Umgebung, der üblichen Distanz und der Waffe entsprechend, bewegen. Dabei erhielten die Schützinnen und Schützen Hilfestellungen seitens der Kursleitung und der anwesenden Trainer und Schiessleiter. Viele erkannten dann plötzlich Stellungs- oder Zielfehler oder andere Unzulänglichkeiten, an denen gearbeitet werden muss. Auch zu zweit

wurde gearbeitet, beispielsweise beim Auslösen eines Schusses. Auch in diesem praktischen Teil des Kurses traten Erkenntnisse auf, auf die bislang zu wenig geachtet wurde oder die man gar nicht erkannt hatte. Überzeugt, persönlich für das Training oder die Wettkämpfe neue Ziele stecken zu können, ging für die Teilnehmenden der Schiesskurs zu Ende. Sie alle waren dankbar, dass dieser Kurs angeboten wurde und werden ihn weiter empfehlen.

Der Mittelländer Schiesssportverband wird weitere Kurse anbieten und solche in abgeänderter Form auch Vereinen oder Unterverbänden ermöglichen. Die Geschäftsleitung des Verbandes ist überzeugt, damit seinen Mitgliedern eine neue Plattform zu bieten, um sich im Schiessen weiterzubringen.»